

Entsorgung von Flotationsfetten

Stellungnahme des BgVV vom 03.05.2001

Flotationsfette können bei der derzeitigen Schlachttechnik (Spaltung der Wirbelsäule – Rückenmarkanteile zusammen mit Fettanteilen auf Fußböden) BSE-Infektiosität enthalten.

Es ist anzunehmen, dass BSE-Infektiosität im Biogasreaktor abgebaut wird. Ob dies in vollständigem Ausmaß geschieht, ist nicht voraussagbar. Zur Beantwortung dieser Fragestellung wären umfangreiche experimentelle Untersuchungen mit einer längeren Zeitdauer von ca. drei Jahren notwendig. Eindeutige Untersuchungsergebnisse sind dabei nicht zwingend zu erwarten, wie dies die Untersuchungen zur Inaktivierung von BSE-Infektiosität beim Produktionsprozess von Tiermehl zeigten.

Ergebnis: Flotationsfette können in Biogasreaktoren entsorgt werden, wenn sichergestellt wird, dass in Rückständen eventuell verbliebene BSE-Restinfektiosität sicher inaktiviert wird. Als wahrscheinlich einziges praktikables Verfahren bietet sich die Verbrennung des Faulschlammes an.